

# Schweiz

## Kantone fordern abgespeckten Guichet virtuel

**[3.6.2004] Trotz anhaltender Kritik aus den eigenen Reihen haben sich die Schweizer Kantone für die Weiterführung des Internetprojekts "www.ch.ch" ausgesprochen. Sie wollen es aber vorerst auf ein Informationsportal beschränken und weniger für den Betrieb des Portals bezahlen.**

In der Schweiz haben sich Bund und Kantone auf die weitere Zukunft des zentralen Verwaltungsportals [www.ch.ch](http://www.ch.ch) verständigt. Mit der neuen, dritten Vereinbarung, die für den Zeitraum von 2005 bis 2008 gilt, wird zum 1.1.2005 die eigentliche Betriebsphase des Portals aufgenommen. Künftig sollen die Betriebskosten zur Hälfte von Bund und Kantonen getragen werden und die Website vornehmlich der Information dienen und vorerst keine Webservices bieten. Nach neuesten Berechnungen der Bundeskanzlei belaufen sich die Betriebskosten jährlich auf rund 2,4 Millionen Franken. Seitens der Kantone war in letzter Zeit verstärkt Kritik geäußert worden. So hatten Zürich und Basel-Stadt den Sinn des Projekts und die zu statische Website in Frage gestellt (Kommune21 berichtete). Das gemeinsame Internet-Informationsportal Guichet virtuel soll themenorientiert die Verbindung zu den Internetangeboten der öffentlichen Verwaltungsstellen des Bundes, der Kantone und der Gemeinden herstellen.

<http://www.ch.ch>

Stichwörter: Schweiz, ch.ch, Guichet virtuel, Kanton

---

**Quelle:** [www.kommune21.de](http://www.kommune21.de)